



MNI-Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
S1 „Lehren und Lernen mit Neuen Medien“

KURZZUSAMMENFASSUNG

Lernpfad im Mathematikunterricht: Mensch und Gesellschaft

im Projektverbund „mathe-online network“

Mag. Sonja Wenig

BG&BRG 6, Rahlgasse 4, 1060 Wien

Wien, Juni 2005

Im Rahmen des Projektes wurde ein „mathe-online“-Lernpfad „Mensch und Gesellschaft“ für den Mathematikunterricht erstellt.

Der Bericht beschreibt die Planungsphase des Lernpfades, die praktische Erprobung des Lernpfades mit einer 1. Klasse (5. Schulstufe) vom Typ „Kooperative Mittelschule“ und die Ergebnisse dieses Projekts.

In der Klasse befand sich eine Schülerin, welche nach dem Sonderschullehrplan für schwerst Behinderte unterrichtet wurde; vier Schülerinnen wurden nach dem allgemeinen Sonderschullehrplan unterrichtet, zwei Schülerinnen sowie drei Schüler nach dem Hauptschullehrplan und alle anderen dreizehn Schülerinnen und Schüler nach dem AHS-Lehrplan. Insgesamt befanden sich in dieser Klasse 16 Schülerinnen und 7 Schüler.

Die Durchführung erfolgte in zwei EDV-Sälen im Team mit einem Kollegen der Schule, d.h. mit zwei Klassen, sowie in geschlechtshomogenen Gruppen.¹

Die Schülerinnen und Schüler sollten mit Hilfe des neu zusammengestellten Lernpfades lernen:

graphische Darstellungen und Tabellen verstehen.

mit Daten und Informationen aus ihrem Lebensbereich umgehen (Schulung des kritischen Denkens).

Zusammenarbeit mit anderen Schülerinnen und Schülern (Parallelklasse).

kritische Reflexion geschlechtshomogenen Unterrichts.

Für die Erstellung des Lernpfades und die Vorbereitung für diese Doppelstunden wurde viel Zeit aufgewendet (ca. 12 - 15 Std.). Die erneute Arbeit mit dem Lernpfad in einer Klasse würde eine geringere Vorbereitungszeit erfordern. Prinzipiell bin ich nunmehr in der Lage selbstständig einen Lernpfad zu erstellen. Die Animationen allerdings, die besonders den Schülern gefallen haben, könnte ich nicht erstellen. Zwar

¹Lehrplan 2000 „Unterricht in geschlechtshomogenen Gruppen kann zu einer Erweiterung des Verhaltens- und Interessensspektrums von Mädchen und Burschen beitragen“

habe ich ein Seminar zum Thema Flashanimationen besucht, das vom Rahmenprojekt angeboten wurde, aber zu rudimentär war, um danach selbstständig auch Animationen erstellen zu können.

Das Arbeiten am selben Lernpfad in geschlechtshomogenen Gruppen, einmal mit den Schülerinnen, das andere Mal mit den Schülern, habe ich sehr unterschiedlich erlebt. Mein Eindruck war, dass die Schülerinnen konzentrierter, selbstständiger und ruhiger arbeiteten. Bei den Schülern war der Lärmpegel weitaus höher. Vielmehr Schüler beanspruchten meine Hilfe, meiner Ansicht nach, weil sie nicht den Nachbarn oder den Partner fragten. Schülerinnen habe ich hingegen eher Hilfe angeboten, bzw. gefragt, ob sie Hilfe bräuchten.

Die gemeinsame Arbeit mit dem Lernpfad hat den SchülerInnen viel Spaß gemacht und ihnen kaum Schwierigkeiten bereitet. Die Lernzielüberprüfung erbrachte durchwegs gute Ergebnisse. Auch die Schülerinnen konnten für das Thema EDV im Mathematikunterricht begeistert werden.

Als ein weiteres Ergebnis nehme ich für mich mit, dass ich mit meinen SchülerInnen vermehrt den EDV-Saal aufsuchen werde. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Klassen könnte intensiviert werden. Zur Erstellung weiterer Lernpfade müsste ich eine geeignete Lösung betreffend die Erstellung von Animationen finden.